



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Herrmann beim Landesturnfest in Schweinfurt](#)

Herrmann beim Landesturnfest in Schweinfurt

31. Mai 2019

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute beim 32. Bayerischen Landesturnfest die Sportplakette des Bundespräsidenten an sechs bayerische Vereine überreicht. Herrmann ging in seiner Rede bei diesem größten Wettkampf- und Breitensportfest in Bayern, das heuer einen neuen Teilnehmerrekord zu verzeichnen hatte, darüber hinaus auf die Förderung des organisierten Sports durch den Freistaat ein: „Wir erhöhen die Mittel für den Sport nochmals kräftig – auf rund 91 Millionen Euro im Jahr 2019 und 97 Millionen Euro in 2020. Verglichen mit 2018 ist das für 2020 ein Anstieg um rund die Hälfte. Ein echter Kraftakt für den Sport in unserem Land!“ Ohne das große Engagement in den Sportvereinen würde diese staatliche Sportförderung allerdings ins Leere laufen, so der Minister. „Der organisierte Sport könnte sein enormes Potential ohne sie alle nicht entfalten!“+++

Mit der Sportplakette des Bundespräsidenten, die Herrmann zusammen mit Jörg Ammon, dem Präsidenten des Bayerischen Landesportverbands, und Wolfgang Kink, dem 1. Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes verlieh, werden Turn-, Sport- und Schützenvereine geehrt, die sich durch ihr langjähriges Wirken insbesondere Verdienste um die Tradition, die Pflege und die Entwicklung des Sports erworben haben. Herrmann: „Sie ist ein Zeichen der Anerkennung durch den Bundespräsidenten und macht uns immer wieder die Bedeutung und die tiefe Verwurzelung des Sports in unserer Gesellschaft nachhaltig bewusst.“

Die jetzt geehrte „Königlich privilegierte Schützengesellschaft 1519 Waldsassen“ aus der Oberpfalz feiert in diesem Jahr ‚500 Jahre Schützenwesen in Waldsassen‘. Die Originalgründungsurkunde vom 3. März 1519 ist im Staatsarchiv in Amberg zu finden.

Im unterfränkischen Heidingsfeld wurde schon im Jahr 1909 auf öffentlichen Wiesen und Freiflächen Fußball gespielt. Nach Ende des ersten Weltkriegs ergriffen Kriegsheimkehrer die Initiative und gründeten in einer Versammlung am 17. Februar 1919 den heute mit der Sportplakette ausgezeichneten Sportverein Heidingsfeld.

Den ebenfalls mit der Sportplakette gewürdigten TSV Obernsee aus Oberfranken haben im Jahr 1909 15 turnfreudige junge Männer aus der Taufe gehoben. Die Vereinsfahne aus dem Jahr 1926 ist bis heute noch erhalten.

Der TuSpo Sommerau in Unterfranken wurde am 15. Dezember 1919 als Turnverein gegründet und hatte am Gründungstag bereits 34 Mitglieder.

Vor 125 Jahren haben in Mittelfranken einige Sportbegeisterte den TSV 1893 Emskirchen gegründet, der sich über die Jahrzehnte zu einer festen sportlichen Größe in der Marktgemeinde entwickelt hat und für die Region von enormer Bedeutung ist.

Im Jahr 1893 wurde der unterfränkische Turnverein Gemünden gegründet. Der daraus hervorgegangene heutige ESV ‚Bavaria‘ Gemünden kann in den vergangenen 125 Jahren auf ein bewegtes Vereinsleben zurückblicken.

Herrmann sagte bei der Überreichung, dass die Plakette des Bundespräsidenten ein Dank an all diejenigen zahlreichen Helfer und Verantwortlichen sei, die sich unermüdlich für das Vereinsleben und damit auch für unser gesellschaftliches Miteinander eingesetzt haben. „Nehmen Sie diese hohe Auszeichnung auch als Ansporn, in Ihrem wichtigen Engagement nicht nachzulassen. Machen Sie weiter so – zum Wohle des Sports, unseres Landes und seiner Menschen!“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

